

DERWENT-ACC-NO: 2003-185640

DERWENT-WEEK: 200319

COPYRIGHT 2006 DERWENT INFORMATION LTD

TITLE: Drilling column comprises upright tube with
baseplate
and clamp fixture for dip tube together with
dip tube
with accommodation for support lever

PATENT-ASSIGNEE: PASDZIOR D[PASDI]

PRIORITY-DATA: 2002DE-2011393 (July 11, 2002)

PATENT-FAMILY:

PUB-NO	PUB-DATE	LANGUAGE
PAGES MAIN-IPC		
DE 20211393 U1	January 16, 2003	N/A
008 B23B 045/14		

APPLICATION-DATA:

PUB-NO	APPL-DESCRIPTOR	APPL-NO
APPL-DATE		
DE 20211393U1	N/A	2002DE-2011393
July 11, 2002		

INT-CL (IPC): B23B045/14

ABSTRACTED-PUB-NO: DE 20211393U

BASIC-ABSTRACT:

NOVELTY - The drilling column comprises an upright tube with a baseplate and a clamp fixture for a dip tube. The dip tube has an accommodation for a support lever. Remote operation is provided, comprising a hand lever, Bowden cable and switch operation. A thrust tube is provided with its accommodation as are fixture points for switch operation and a drilling machine. Further components comprise a support tube and a drill dust catchment device (15).

USE - For producing overhead holes, particularly in a ceiling area.

ADVANTAGE - The pressure forces of the thrust tube act in the center of the drilling machine shaft, so that an effective force transmission is guaranteed.

DESCRIPTION OF DRAWING(S) - The figure is an overall view of the drilling column. It indicates the sections covered by the three following drawings. It contains one non-English language word translated in pencil.

drill dust catchment device 15

CHOSEN-DRAWING: Dwg.1/4

TITLE-TERMS: DRILL COLUMN COMPRISE UPRIGHT TUBE BASEPLATE CLAMP FIX
DIP TUBE

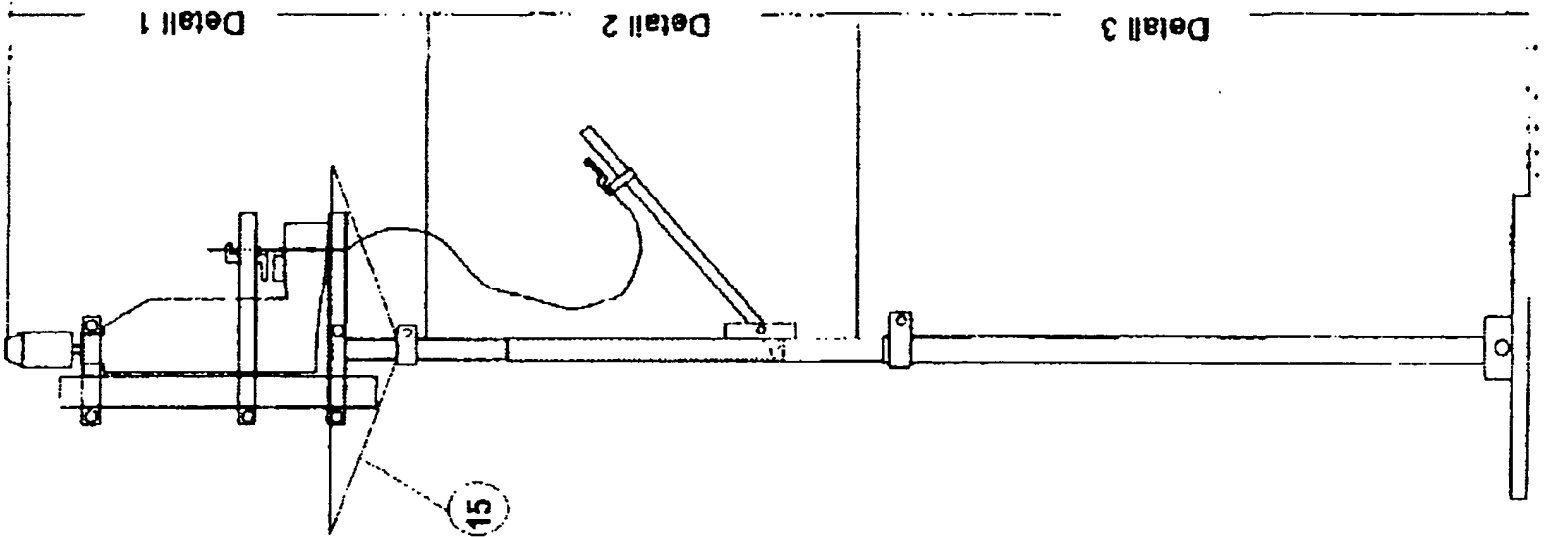
DIP TUBE ACCOMMODATE SUPPORT LEVER

DERWENT-CLASS: P54

SECONDARY-ACC-NO:

Non-CPI Secondary Accession Numbers: N2003-146210

Gesamtansicht





⑮ **BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND**



**DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT**

⑫ **Gebrauchsmusterschrift**
⑩ **DE 202 11 393 U 1**

⑤① Int. Cl.⁷:
B 23 B 45/14

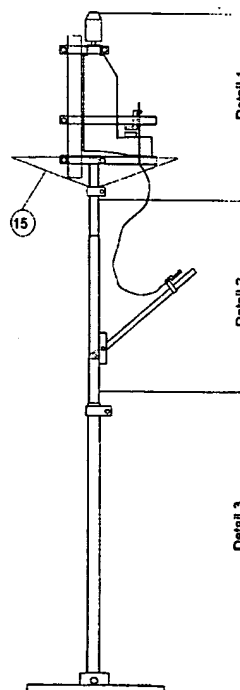
②① Aktenzeichen:	202 11 393.0
②② Anmeldetag:	11. 7. 2002
④⑦ Eintragungstag:	16. 1. 2003
④③ Bekanntmachung im Patentblatt:	20. 2. 2003

DE 202 11 393 U 1

⑦③ Inhaber:
Pasdzior, Dieter, 41372 Niederkrüchten, DE

⑤④ **Bohrständer zum Anbringen von Bohrungen über Kopf**

- ⑤⑦ Bohrständer bestehend aus:
- Standrohr mit Bodenplatte und Klemmbefestigung für Tauchrohr
 - Tauchrohr mit Aufnahme für Supporthebel
 - Supporthebel
 - Fernbetätigung, bestehend aus Handhebel, Bowdenzug, Schalterbetätigung
 - Schubrohr
 - Schubrohraufnahme
 - Aufnahme für Schalterbetätigung
 - Aufnahme für Bohrmaschine
 - Trägerrohr
 - Bohrstaubfänger



Gesamtansicht

DE 202 11 393 U 1

Beschreibung

Der im Schutzanspruch 1. angegebenen Erfindung liegt das Problem zugrunde, einfach, sicher und ohne großen Kraftaufwand Bohrungen über Kopf z.B. im Deckenbereich anzubringen.

Dieses Problem wird mit den in Schutzanspruch 1. angeführten Bauteilen des Bohrständers gelöst.

Mit der Erfindung wird erreicht, daß die in der Aufnahme (2) eingespannte Bohrmaschine durch Herunterdrücken des Supporthebels (9) mitsamt dem Trägerrohr (1) und den daran angebrachten Teilen nach oben bewegt wird und somit eine kraftsparende und sichere Art der Ausführung von Bohrungen über Kopf gegeben ist.

Im Schutzanspruch 2. sind weitere vorteilhafte Ausgestaltungen des Bohrständers angegeben.

Durch einfaches Auswechseln der Aufnahme (2) können die verschiedensten Bohrmaschinentypen mit dem Bohrständer verwendet werden. Durch die Fernbedienung der Bohrmaschine mittels Handhebel (8), Bowdenzug (7), Schalterbetätigung (3) und Aufnahme für die Schalterbetätigung (4) wird erreicht, daß die Maschine erst an der für die Bohrung vorgesehenen Stelle eingeschaltet wird. Desweiteren kann bei einer evtl. auftretenden Blockade der Maschine der Handhebel (8) sofort losgelassen werden, wobei die Maschine umgehend abschaltet und Verletzungen vorbeugt.

Durch das ausziehbare Tauchrohr (11) mit Lager für Supporthebel (10) des Bohrständers kann die Arbeitshöhe den jeweiligen Gegebenheiten angepasst und mittels der Klemmvorrichtung (12) arretiert werden.

Durch die pendelnt angebrachte Bodenplatte mit Lager (14) für Standrohr (13) kann der Bohrständer Bodenunebenheiten ausgleichen und findet somit immer einen sicheren Stand. Da der Bohrständer sich am Boden abstützt und die den Bohrständer bedienende Person ebenfalls sicheren Stand am Boden hat, wird der Unfallgefahr (z.B. durch stehen auf einer Leiter) vorgebeugt.

Dadurch, daß die Druckkräfte des in der Schubrohraufnahme (5) befestigten Schubrohres (6) im Zentrum der Bohrmaschinenwelle verläuft, ist eine effektive Kraftübertragung gewährleistet.

Durch den unter der Bohrmaschine am Schubrohr (6) angebrachten transparenten Bohrstaubfänger (15) ist es der bedienenden Person jederzeit ohne Sichtbeeinträchtigung durch herabfallenden Bohrstaub möglich, das Voranschreiten der Arbeit zu beobachten.

Arbeitsbeschreibung mit dem Bohrständer:

Nach dem Einspannen der Bohrmaschine in die dafür vorgesehene Aufnahme (2) und Einstellung der Arbeitshöhe mittels des verstellbaren Tauchrohres (11) und dessen Klemmung (12) wird der Bohrständer an die vorgesehene Stelle für die Bohrung verbracht. Mit Hilfe des Handhebels (8) der Fernbedienung wird die Bohrmaschine zum Laufen gebracht.

Nun wird durch Herunterdrücken des Supporthebels (9) das damit verbundene Schubrohr (6) und die gesamten oben am Schubrohr befestigten Teile (1-5) incl. der Bohrmaschine nach oben bewegt und somit die Bohrung durchgeführt. Durch nach oben Drücken des Supporthebels (9) wird der o.g. Teil des Bohrständers wieder nach unten und somit der Bohrer aus dem Bohrloch gezogen.

Schutzansprüche

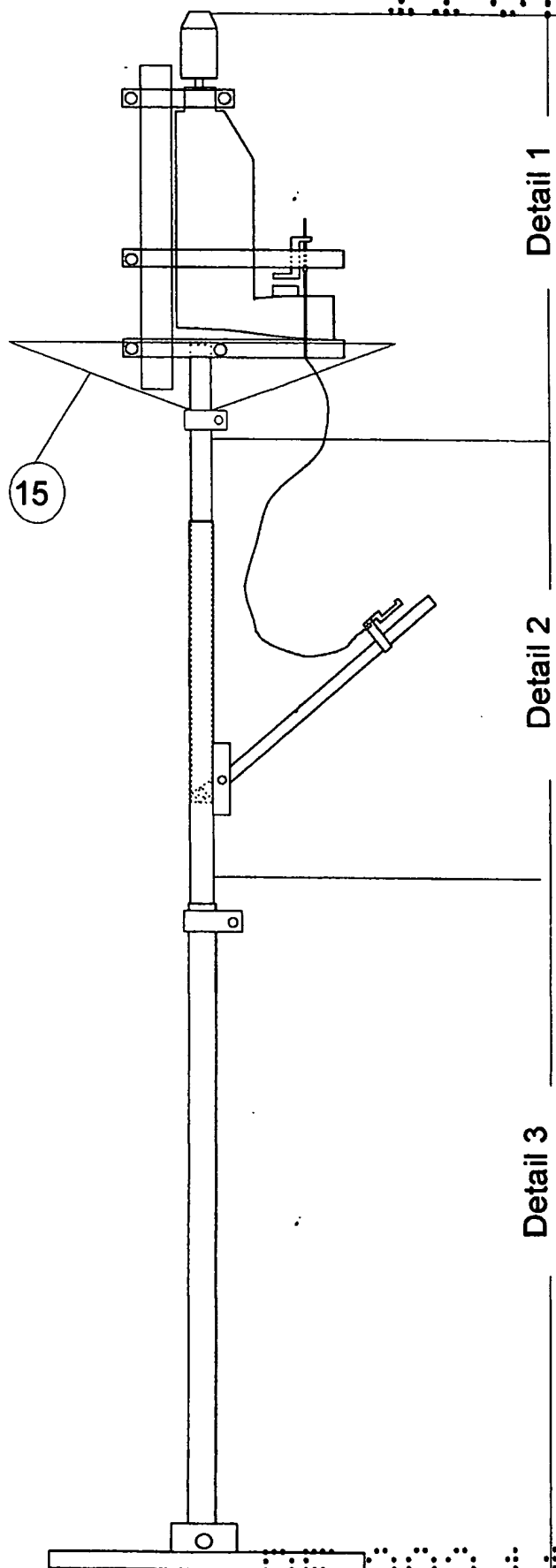
1. Bohrständer bestehend aus:

- Standrohr mit Bodenplatte und Klemmbefestigung für Tauchrohr
- Tauchrohr mit Aufnahme für Supporthebel
- Supporthebel
- Fernbetätigung, bestehend aus Handhebel, Bowdenzug, Schalterbetätigung
- Schubrohr
- Schubrohraufnahme
- Aufnahme für Schalterbetätigung
- Aufnahme für Bohrmaschine
- Trägerrohr
- Bohrstaubfänger

2. Bohrständer nach Schutzanspruch 1. dadurch gekennzeichnet, daß

- der Supporthebel mit dem Schubrohr mit Schrauben, Bolzen oder Nieten verbunden ist.
- am Trägerrohr die Maschinenaufnahme, die Aufnahme für die Schalterbetätigung sowie die Schubrohraufnahme befestigt sind.
- das Schubrohr das Trägerrohr mit Maschinenaufnahme, Aufnahme für die Schalterbetätigung sowie die Schubrohraufnahme bewegt.
- die Aufnahme für die Schalterbetätigung so geformt ist, daß sie die Bohrmaschine teilweise umschließt.
- am Standrohr die Bodenplatte sowie die Klemmvorrichtung für das Tauchrohr angebracht sind.
- sämtliche Bauteile mit Ausnahme des Bohrstaubfängers aus Grauguss, Stahl oder Aluminium gefertigt sein können.
- der Bohrstaubfänger am Schubrohr angebracht ist.
- das Standrohr, Tauchrohr, Schubrohr sowie das Trägerrohr aus rundem Rohrprofil bestehen.

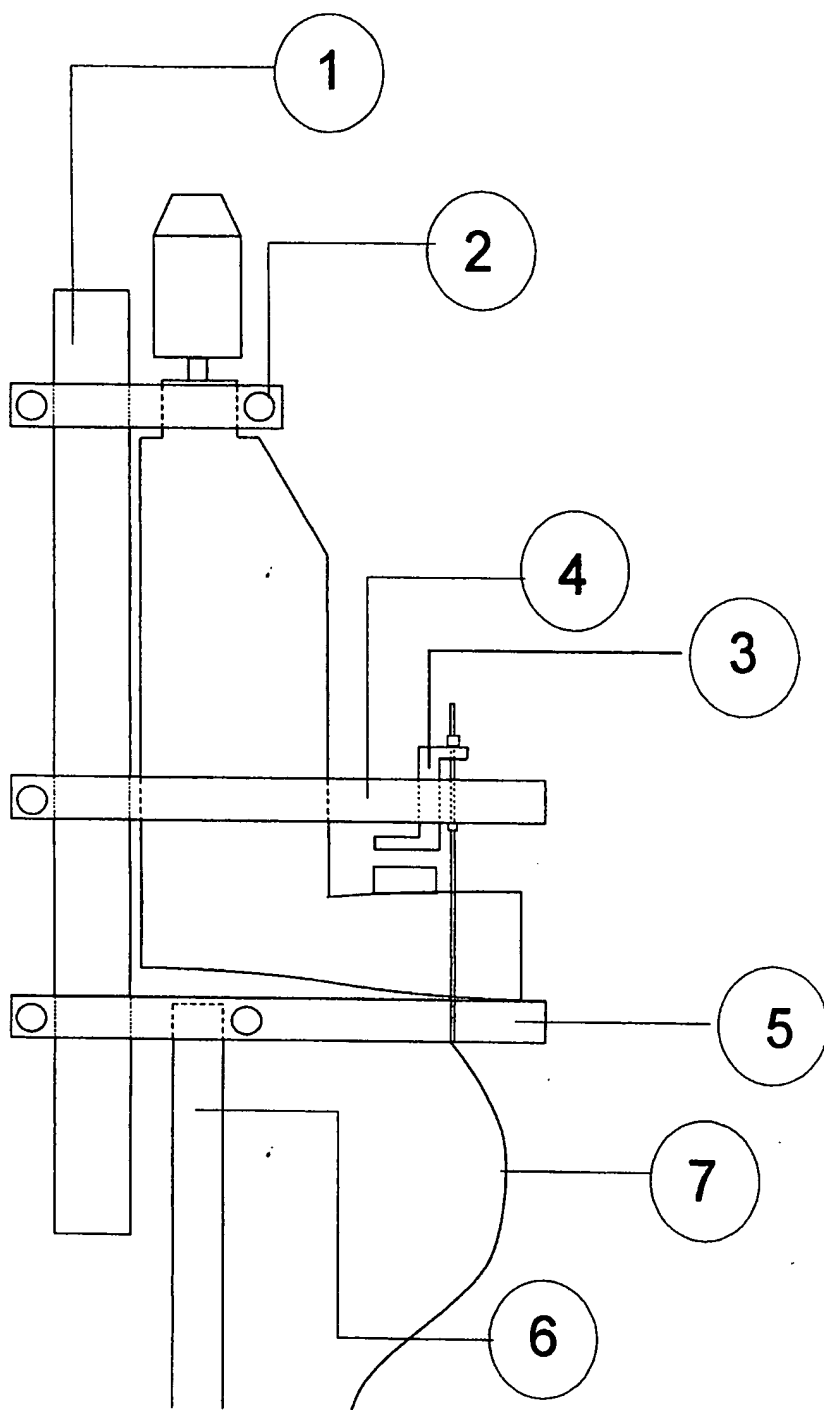
11.07.02



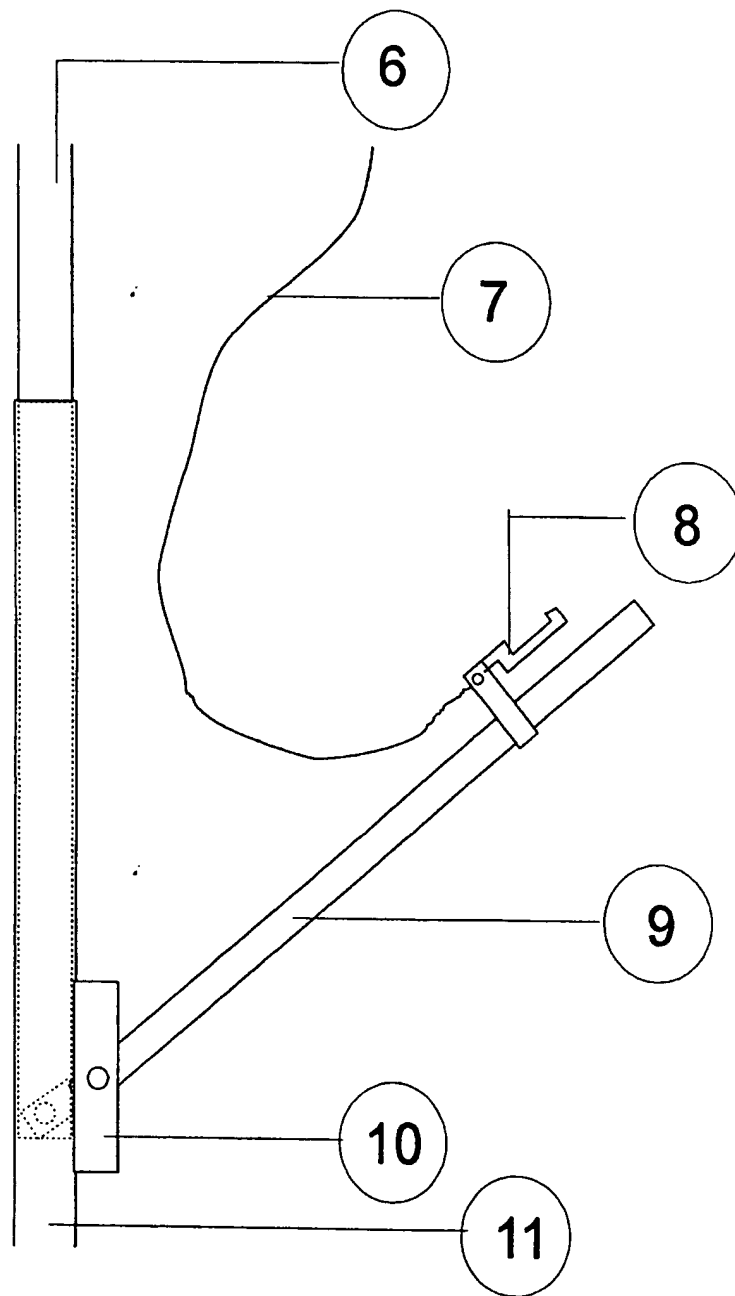
Gesamtansicht

DE 202 11 393 U1

11.07.02

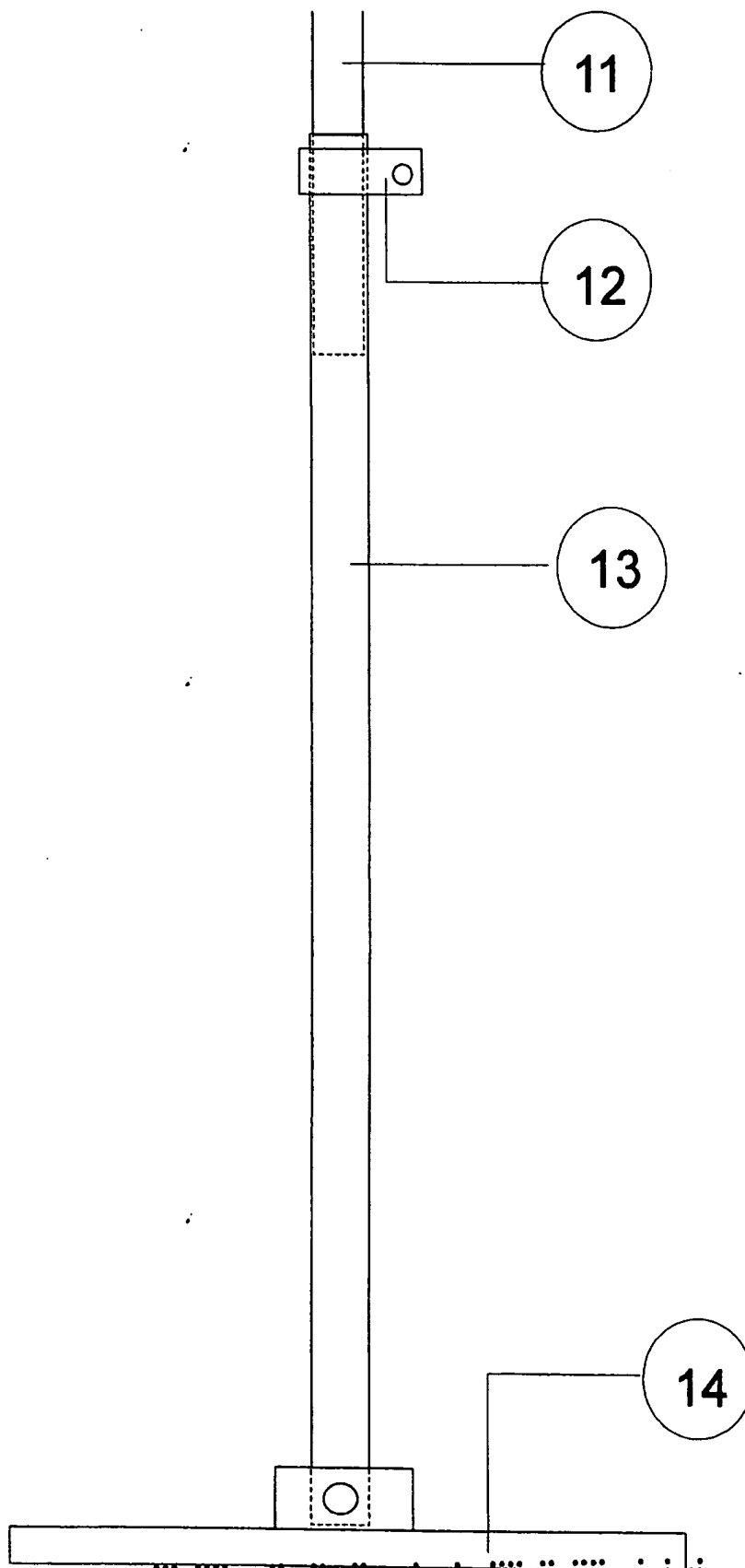


11-07-02



DE 202 11393 U1 Detail 2

110702



DE 202 11 393 01

Detail 3